

695287-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bauwesen – Neubau Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Dithmarschen als Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP)

OJ S 195/2026 08/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

E-Mail: zentralevergabestelle@dithmarschen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Dithmarschen als Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP)

Beschreibung: Verfahren nach VgV zur Beauftragung eines wirtschaftlichen- und eines technischen Beraters zur Vorbereitung einer ÖPP-Umsetzung der Hochbaumaßnahme Neubau Kreishaus. Der Kreis Dithmarschen beabsichtigt auf dem Grundstück „Im Grund“ im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) den Neubau des Kreishauses. Das ÖPP-Projekt soll die Planung, den Bau, die Finanzierung und das Gebäudemanagement über 25 Jahre umfassen. Zur Vorbereitung sollen die juristischen, wirtschaftlichen und technischen Berater/Begleiter in einer 3-stufigen Beauftragung die Schritte von den vorbereitende Maßnahmen (mit vorläufiger Wirtschaftlichkeitsuntersuchung), Begleitung des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens (bis abschließende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung) und Umsetzung des Neubaus (bis Inbetriebnahme) begleiten.

Kennung des Verfahrens: 53607a5d-3001-45a4-8e12-3e4b2a2ad8d3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen, 79418000 Beschaffungsberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stettiner Straße 30

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 386 554,63 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber wird vor Erteilung des Zuschlages ab einem Auftragswert von 50.000 € ohne Umsatzsteuer eine Abfrage beim Wettbewerbsregister des Bundes vornehmen. 2. Der AG behält sich das Recht vor, den Auftrag auf das 1. Angebot zu erteilen, ohne Verhandlungen durchzuführen. 3. Besondere Preisnachlässe für die Abgabe eines Angebotes für beide Lose sind gesondert auszuweisen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: entfällt

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

Betrug: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verweis auf § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verweis auf § 124

Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verweis auf § 124

Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verweis auf §

124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verweis auf §

124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verweis auf §§ 123, 125 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verweis

auf § 123 Abs. 3 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verweis auf § 123 Abs. 4 Nr. 1

GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verweis auf § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: wirtschaftliche Begleitung bei der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes „Neubau Verwaltungsgebäude Kreis Dithmarschen“ als ÖPP-Maßnahme

Beschreibung: Verfahren nach VgV zur Beauftragung eines juristischen Beraters-/ Begleiters zur Vorbereitung einer ÖPP-Umsetzung der Hochbaumaßnahme Neubau Kreishaus. Der Kreis Dithmarschen beabsichtigt auf dem Grundstück „Im Grund“ im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) den Neubau des Kreishauses. Das ÖPP-Projekt soll die Planung, den Bau, die Finanzierung und das Gebäudemanagement über 25 Jahre umfassen. Zur Vorbereitung sollen die juristischen, wirtschaftlichen und technischen Berater /Begleiter in einer 3-stufigen Beauftragung die Schritte von den vorbereitende Maßnahmen (mit vorläufiger Wirtschaftlichkeitsuntersuchung), Begleitung des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens (bis abschließende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung) und Umsetzung des Neubaus (bis Inbetriebnahme) begleiten.

Interne Kennung: LOT-0001 54/26-E39945913

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66170000 Finanzberatung, Bearbeitung und Clearing von Finanzgeschäften

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen, 71541000

Projektmanagement im Bauwesen, 79418000 Beschaffungsberatung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beginn Tätigkeiten: sofort nach Beauftragung Zwischentermine: siehe Grobterminplan Anlage 2.2.1 Fertigstellung Beraterleistung: siehe Grobterminplan Anlage 2.2.1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stettiner Straße 30

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 100 840,37 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: III.1.1)

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Bedingungen: Vorbemerkungen für die Abschnitte III. 1.1) bis III. 1.3) sowie II1.2.1) bis III.2.2) für Bergwerkgemeinschaften, beabsichtigte Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe:

Angaben zur allgemeinen Büroorganisation, zu den Führungskräften und den Mitarbeitern liegen bei. Angabe zur allgemeinen Bürostruktur mit Organigramm. Im TNW ist die Büroorganisation anzugeben. Allgemeine Referenzen des Büros und technische Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmers wie: -Kommunikation -Qualität -Präsenz - Steuerinstrumente -Dokumentationstechniken -Risikoverteilung -Kostenmechanismen Die Eignungskriterien werden im TNW bewertet (s. Vergabeunterlagen). In der Angebotsphase müssen für alle im Projekt vorgesehenen Mitarbeiter dann Angaben zur Funktion, Qualifikation und einschlägigen Berufserfahrungen vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III. 1.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) des

Bewerbers Beschreibung: 1. Der Bewerber muss zum Zeitpunkt einer

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1.000.000 EUR, für sonstige und Sachschäden mindestens 10.000.000 EUR beträgt oder alternativ eine verbindliche und unbedingte Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung vorlegen, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die

Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen der Bewerbung beiliegen.

Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. 2. Zudem sind Aussagen zum Gesamtumsatz und Umsatz für entsprechende Dienstleistung der letzten 3 Geschäftsjahre in EUR brutto einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Beschreibung: Vorzulegen

sind: 1. Die Angaben des Bewerbers sollen dem Auftraggeber ein möglichst aussagekräftiges Bild verschaffen, welche Standards hinsichtlich Arbeitsqualität der Bewerber regelmäßig einhält (Darstellung und Erläuterung der Prozesse). Eine Präsentation von drei vergleichbaren

Projekten der letzten zehn Jahre liegt bei. Folgende Themen sind als Anforderung darzustellen: - Wie stellt der Bewerber regelmäßig die Kommunikation mit den Projektbeteiligten sicher - Wie stellt der Bewerber die Qualität der Beratungsleistung sicher? - Wie organisiert der Bewerber üblicherweise die erforderliche Präsenz während des Beauftragungszeitraums? - Welche Anreiz- und Sanktionsmechanismen, bzw. Steuerinstrumente hat der Bewerber bei den in Nr. 2. genannten Objekten bei der Vertragsgestaltung zur Sicherung der Qualitätsstandards implementiert? - Welche Verfahren hat der Bewerber bei den in Nr. 2. genannten Objekten zur Zustandsbeschreibung und Zustandserfassung implementiert? - Wie wurden Risiken zwischen AG und AN in den in Nr. 2. genannten Objekten aufgeteilt? - Welche Sicherungs- und Preisfindungsmechanismen hat der Bewerber bei den Projektverträgen der in Nr. 2. genannten Referenzobjekte implementiert um die Gefahr zusätzlich entstehender Kosten auf Seiten der Auftraggeberin in weiten Teilen zu minimieren bzw. zu vermeiden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar Grundleistungen und Bedarfspositionen aus Kostenblatt 2.1.4 Leistungen (Gewichtungsfaktor: 45 %) - Gesamthonorar Grundleistungen aus Kostenblatt 2.1.4 - 40 % - Gesamthonorar Bedarfspositionen aus Kostenblatt 2.1.4 - 5 % Das Kriterium – Honorar wird wie folgt gewertet. Das angebotene Honorar bilden die Wertungssumme: • 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme • 0 Punkte erhält ein Angebot, welches das 2-fache der Wertungssumme des besten Bewerbers übersteigt. • Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen hinter dem Komma. Bei Punktegleichstand wird ein Losverfahren entscheiden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenem Auftragsgegenstand (Gewichtungsfaktor: 55 %)

Summenzusammenfassung Qualität der Präsentation und Diskussion - Leistungsfähigkeit - 5 % - Projektteam / Referenzen - 10 % - Darstellung Referenzobjekte - 12 % - Praxisbericht Recht - 8 % - Beratungskonzept - 8 % - Vortrag und Diskussion - 8 % - Anwesenheit Projektteam - 4 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39945913>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39945913>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 GWB. Auf Antrag kann bei der genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat.

Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

5.1. Los: LOT-0002

Titel: technische Begleitung bei der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes „Neubau Verwaltungsgebäude Kreis Dithmarschen“ als ÖPP-Maßnahme

Beschreibung: Verfahren nach VgV zur Beauftragung eines technischen Beraters-/ Begleiters zur Vorbereitung einer ÖPP-Umsetzung der Hochbaumaßnahme Neubau Kreishaus. Der Kreis Dithmarschen beabsichtigt auf dem Grundstück „Im Grund“ im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) den Neubau des Kreishauses. Das ÖPP-Projekt soll die Planung, den Bau, die Finanzierung und das Gebäudemanagement über 25 Jahre umfassen. Zur Vorbereitung sollen die juristischen, wirtschaftlichen und technischen Berater /Begleiter in einer 3-stufigen Beauftragung die Schritte von den vorbereitende Maßnahmen (mit vorläufiger Wirtschaftlichkeitsuntersuchung), Begleitung des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens (bis abschließende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung) und Umsetzung des Neubaus (bis Inbetriebnahme) begleiten.
Interne Kennung: LOT-0002 54/26-E39945913

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71541000

Projektmanagement im Bauwesen, 79418000 Beschaffungsberatung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beginn Tätigkeiten: sofort nach Beauftragung Zwischentermine: siehe Grobterminplan Anlage 2.2.1 Fertigstellung Beraterleistung: siehe Grobterminplan Anlage 2.2.1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stettiner Straße 30

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 285 714,29 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Vorbemerkungen für die Abschnitte III. 1.1) bis III. 1.3) sowie II1.2.1) bis III.2.2) für Bewerbergemeinschaften, beabsichtigte Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe: Angaben zur allgemeinen Büroorganisation, zu den Führungskräften und den Mitarbeitern liegen bei. Angabe zur allgemeinen Bürostruktur mit Organigramm. Im TNW ist die Büroorganisation anzugeben. Allgemeine Referenzen des Büros und technische Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmers wie: -Kommunikation -Qualität -Präsenz -Steuerinstrumente -Dokumentationstechniken -Risikoverteilung -Kostenmechanismen Die Eignungskriterien werden im TNW bewertet (s. Vergabeunterlagen). In der Angebotsphase müssen für alle im Projekt vorgesehenen Mitarbeiter dann Angaben zur Funktion, Qualifikation und einschlägigen Berufserfahrungen vorliegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bezeichnung: III. 1.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) des Bewerbers Beschreibung: 1. Der Bewerber muss zum Zeitpunkt einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1.000.000 EUR, für sonstige und Sachschäden mindestens 10.000.000 EUR beträgt oder alternativ eine verbindliche und unbedingte Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung vorlegen, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen der Bewerbung beiliegen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. 2. Zudem sind Aussagen zum Gesamtumsatz und Umsatz für entsprechende Dienstleistung der letzten 3 Geschäftsjahre in EUR brutto einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Beschreibung: Vorzulegen sind: 1. Die Angaben des Bewerbers sollen dem Auftraggeber ein möglichst aussagekräftiges Bild verschaffen, welche Standards hinsichtlich Arbeitsqualität der Bewerber regelmäßig einhält (Darstellung und Erläuterung der Prozesse). Eine Präsentation von drei vergleichbaren Projekten der letzten zehn Jahre liegt bei. Folgende Themen sind als Anforderung darzustellen: - Wie stellt der Bewerber regelmäßig die Kommunikation mit den Projektbeteiligten sicher - Wie stellt der Bewerber die Qualität der Beratungsleistung sicher? - Wie organisiert der Bewerber üblicherweise die erforderliche Präsenz während des Beauftragungszeitraums? - Welche Anreiz- und Sanktionsmechanismen, bzw. Steuerinstrumente hat der Bewerber bei den in Nr. 2. genannten Objekten bei der Vertragsgestaltung zur Sicherung der Qualitätsstandards implementiert? - Welche Verfahren hat der Bewerber bei den in Nr. 2. genannten Objekten zur Zustandsbeschreibung und Zustandserfassung implementiert? - Wie wurden Risiken zwischen AG und AN in den in Nr. 2. genannten Objekten aufgeteilt? - Welche Sicherungs- und Preisfindungsmechanismen hat der

Bewerber bei den Projektverträgen der in Nr. 2. genannten Referenzobjekte implementiert um die Gefahr zusätzlich entstehender Kosten auf Seiten der Auftraggeberin in weiten Teilen zu minimieren bzw. zu vermeiden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar Grundleistungen und Bedarfspositionen aus Kostenblatt 2.1.4 Leistungen (Gewichtungsfaktor: 45 %) - Gesamthonorar Grundleistungen aus Kostenblatt 2.1.4 - 40 % - Gesamthonorar Bedarfspositionen aus Kostenblatt 2.1.4 - 5 % Das Kriterium – Honorar wird wie folgt gewertet. Das angebotene Honorar bilden die Wertungssumme: • 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme • 0 Punkte erhält ein Angebot, welches das 2-fache der Wertungssumme des besten Bewerbers übersteigt. • Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen hinter dem Komma. Bei Punktegleichstand wird ein Losverfahren entscheiden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (Gewichtungsfaktor: 55 %)

Summenzusammenfassung Qualität der Präsentation und Diskussion - Leistungsfähigkeit - 5 % - Projektteam / Referenzen - 10 % - Darstellung Referenzobjekte - 12 % - Praxisbericht Recht - 8 % - Beratungskonzept - 8 % - Vortrag und Diskussion - 8 % - Anwesenheit Projektteam - 4 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E39945913>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E39945913>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen nach § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 GWB. Auf Antrag kann bei der genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat.

Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002803

Postanschrift: Stettiner Str. 30

Stadt: Heide

Postleitzahl: 25746

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@dithmarschen.de

Telefon: +49 4 81 97 0

Internetadresse: <https://www.dithmarschen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 0431 988 4542

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 0431 988 4542

Fax: 0431 988 4702

Internetadresse: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: db1012fa-bea7-4a42-ac03-3cf3c000a09e-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Bedingungen für die Einreichung eines Teilnahmeantrages/Angebotes:

Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen Angaben zur allgemeinen Büroorganisation im TNW Angaben zur Projektmitarbeitern in der Angebotsphase Die Eignungskriterien werden im TNW bewertet (s. Vergabeunterlagen) Anpassung Zuschlagskriterium Qualität Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (Gewichtungsfaktor: 55 %)

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e7ec2c0-60e9-47ab-9358-4fe5e6903e87 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2026 11:52:37 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 695287-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/10/2026